

Immer Ärger mit dem Köbes

Altermarktspielkreis bringt 20 Sketche auf die Bühne – Alltagserfahrungen fließen in Szenen ein

VON ROLAND MEURER

Zollstock/Buchheim. Sie sind zurück auf der Bühne. Nachdem der Altermarktspielkreis im letzten Jahr Corona-bedingt mit seinem Programm von drinnen nach draußen in den Volksgarten wechselte, tauscht das Ensemble die Open Air-Bühne nun wieder gegen Pfarrsaal und Schulaula.

„Vun Drusse noh Drenne“ nennt „dat Schmölzje“ folgerichtig sein neues Kölsch-Kabarett-Programm, in dem die Akteure Alltagssituationen und gesellschaftskritische Geschehnisse kabarettistisch aufbereitet darstellen. Wie immer mit einem Augenzwinkern und wie immer aufkölsch. In 20 Sketchen persifliert, karikiert und parodiert der Spielkreis eineinhalb

Stunden lang Lieder, Gedichte und Geschichten im traditionellen Kabarettformat „Äujelskess“ (Fernsehapparat). Thematisiert werden die Perspektiven nach Corona unter anderem aus der Sicht eines Hundes. Politisches Desinteresse, der Ruck nach rechts, die Verrohung der Gesellschaft und der Mobilitätswandel im Verkehr sind weitere Themen. Auf der Suche nach der Wahrheit werden aber auch alltägliche Begegnungen wie der Besuch in einem Kölner Brauhaus mit einem nervenden Köbes, das Warten an der Supermarktkasse oder der Umgang mit den mehrmals am Tag klingelnden Paketboten aufs Korn genommen. Das Thema Schulplatzvergabe für weiterführende Schulen liegt Spielleiter Guido Alexis besonders am Herzen. In



Der Altermarktspielkreis bei einer Probe zum neuen Stück Foto: meur

einem Sketch wird die morgendliche Routine eines Schülers dargestellt, der zwar keinen Platz an einer Kölner Schule, dafür aber einen im Eifelstädtchen Mon-

schau erhalten hat. Mit dem aktuellen Programm wolle der Altermarktspielkreis Impulse setzen, um die Leute miteinander ins Gespräch zu bringen und da-

mit letztendlich zum Handeln zu bewegen, sagt Spielleiter Alexis. Die Lieder werden von Johanna Otten am Akkordeon und am Klavier begleitet.

Premiere des neuen Theaterstücks ist am Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Pius, Irmgardstraße 13 in Zollstock. Weitere Aufführungen sind dort am Samstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr und am Sonntag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr. Erstmals spielt das Ensemble auch in der Aula der Gemeinschaftsgrundschule An St. Theresia, An St. Theresia 1, in Köln-Buchheim. Am Samstag, 5. November, 19.30 Uhr und am Sonntag, 6. November, 17.30 Uhr. Karten zu je 15 Euro (mit Köln-Pass zwölf Euro) sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

www.altermarktspielkreis.com